

Monatliches Update zu Fachgebieten

## Neue Spezialisten-Newsletter von ZWP online

Neben den bereits bestehenden Newslettern hat ZWP online ab sofort das Angebot an monatlichen Updates zu Spezialthemen der Zahnmedizin erweitert. Sieben neue Newsletter, u. a. Implantologie und Endodontie, kommen hinzu. Gerade für Spezialisten ist es unausweichlich, im eigenen Tätigkeitsschwerpunkt immer auf dem aktuellsten Stand zu sein. Die Informationsbeschaffung und -selektion ist im normalen Praxisalltag angesichts der allgemeinen Informationsflut nicht immer ganz so einfach. Hier setzen die neuen Spezialisten-Newsletter von ZWP online an, die seit Januar zusätzlich zu dem bereits bestehenden Newsletter-Portfolio erscheinen. Die Spezialisten-Newsletter unterscheiden sich sowohl in Layout und Struktur, aber vor allem durch ihre thematische Fokussierung vom sonstigen Angebot.



Darüber hinaus enthalten sie neben Nachrichten ein thematisches Video sowie die E-Paper-Verlinkung zur aktuellen Ausgabe der entsprechenden Fachpublikation aus dem Portfolio der OEMUS MEDIA AG. Auftakt der neuen Reihe bildete am 23. Januar 2013 der Spezialisten-Newsletter „Implantologie“. Darüber hinaus gibt es die Newsletter Oralchirurgie, Parodontologie, Endodontologie, Laserzahnmedizin, Cosmetic Dentistry, Kieferorthopädie, Zahntechnik und Zahnärztliche Assistenz. Jetzt anmelden!



Hier geht es zur Newsletter-Anmeldung – QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen

Vereinigung aus Dentallaboren

## Ein starkes Team für die Implantatprothetik

Dass die Anforderungen an Qualitätszahnersatz zunehmend steigen und sich parallel dazu auch die zahntechnischen Fähig- und Fertigkeiten weiterentwickeln, erkannten die Unternehmer Gerhard Gerhold und Uwe Kanzler bereits im Jahr 1998 und gründeten ProLab e.V., eine Vereinigung aus Dentallaboren. Ziel ist es, den wissenschaftlichen Fortschritt und die technische Innovation auf dem Gebiet der präimplantologischen Planung mit anspruchsvoller Prothetik kontinuierlich zu fördern. Dass die Initiatoren von ProLab e.V. den „Zahn der Zeit“ getroffen haben, belegt die kontinuierlich steigende Mitgliederzahl – Anfang 2013 waren es rund 100. Christian Reinsch, 2. Vorsitzender von ProLab e.V. und Vorstand von ProLab e.G., erklärt: „Die ProLab ist ein Netzwerk im Bereich der Implantatprothetik. Zahnmedizin und Zahntechnik entwickeln sich im Bereich moderner Technologien immer schneller. Hier bietet die ProLab im Bereich Fortbildung und Wissensaustausch seinen Laboren die Möglichkeit, sich mit spezialisierten Implantatprothetikern auszutauschen.“ Zahnärzte, die auf der Suche nach einem kompetenten Partner sind, können auf der ProLab-Homepage nach zertifizierten Dentallabors suchen und gewährleisten Patienten so eine exakte Fertigung des Zahnersatzes und die Sicherheit für ein langlebiges ästhetisches Ergebnis. Ein implantologisch zertifizierter Zahntechniker bietet dem Zahnarzt hohe fachliche

und handwerkliche Kompetenz und ist in der Lage, ihm während der Implantatplanung beratend zur Seite zu stehen. Auch der Zahnarzt selbst kann sich zudem im Rahmen der ProLab-Akademie weiterbilden. Jedes Mitglied kann zudem seinen Materialeinkauf effizient und wirtschaftlich gestalten, denn neben der Förderung der Mitglieder bietet die ProLab e.G. zahlreiche ökonomische Vorteile.



Direktlink zur Website



Dies gestaltet sich in einer engen Zusammenarbeit mit 35 Industriepartnern, die spezielle Konditionen beim Einkauf offerieren. Kooperationspartner des Vereines sind u.a. die Implantathersteller Straumann, DENTSPLY Implants und Nobel Biocare.

**ProLab e.V.**  
**Fachverband für zahntechnische Implantat-Prothetik e.V.**  
**www.prolab.net**



„Spezialist für zahntechnische Implantatprothetik – DGZI“

## Qualifikation für Zahntechniker

Für Absolventen des Curriculum Implantatprothetik gibt es jetzt einen weiteren wichtigen Schritt der qualifizierten Fortbildung in der dentalen Implantologie. Qualität in der Fortbildung, ein logisch aufbauendes Konzept und die Verbindung von Wissenschaft und Praxis wurde und wird in der DGZI bei allen Aktivitäten der beruflichen Weiterbildung immer groß geschrieben. Somit ist es eine logische Konsequenz, dass aufbauend auf dem Curriculum „Implantatprothetik“ nun auch der „Spezialist für zahntechnische Implantatprothetik DGZI“ auf der Agenda des erfolgreichen Fortbildungsangebotes der DGZI steht. Erstmals anlässlich des 43. Internationalen Jahreskon-

gresses der DGZI haben Zahntechniker die Möglichkeit, diese anspruchsvolle Prüfung abzulegen und sich fortan „Spezialist für zahnärztliche Implantatprothetik DGZI“ zu nennen. Die Prüfung findet am Vortag des Kongresses am Donnerstag, dem 3. Oktober 2013, in Berlin statt. Die individuellen Zugangsvoraussetzungen und die detaillierte Beschreibung der Qualifikation fordern Sie bitte in der DGZI-Geschäftsstelle an. Informationen zum Internationalen Jahreskongress finden Sie unter [www.DGZI.de](http://www.DGZI.de)

**Informationen unter:**  
**DGZI-Geschäftsstelle, Fortbildungsreferat**  
**Paulusstraße 1, 40237 Düsseldorf**  
**Tel.: 0211 16970-77**





Neue Fortbildungsreihe

## Lerninhalte für Sie und Ihn



Dass Mann und Frau in vielerlei Hinsicht sehr unterschiedlich denken, ist erwiesen. Dass sie in Bezug auf Lerninhalte individuelle Bedürfnisse haben, ebenfalls. Darauf hat die Straumann Akademie mit ihrer speziellen Fortbildungsreihe „Exklusiv für Sie/Ihn“ reagiert. Mit den zahnmedizinischen und technischen Lerninhalten der Kurse möchte das Dentalunternehmen sowohl weiblichen als auch männlichen Professionals ein attraktives Angebot bieten. Dabei werden jeweils zwei Vorträge von renommierten Referenten mit einem auf die „Zielgruppe“ abgestimmten Rahmenprogramm kombiniert. Neue Impulse erhalten die Teilnehmer darüber hinaus durch die Verknüpfung von konventionellen Inhalten mit Aspekten der Komplementärmedizin. Deutschlandweit stehen Themen wie die provisorischen Phasen der Implantatbehandlung und Periimplantitis sowie Hypnose und Mitarbeiterführung zur Auswahl.

So heißt es für die Herren am 7. und 8. Juni in Berlin: Vollkeramik mit Dr. Gahlert, Gentleman Training mit Dirk Pfister und zum Abschluss ein BBQ-Kurs auf dem Smoker-Grill. Für die Damen sind gleich vier Termine im Angebot: am 28. und 29. Juni in Erfurt (Periimplantitis, Psychosomatik und Goethes Schokoladenseite), am 13. und 14. September in Berlin (implantologische Planung und chirurgisches Vorgehen, Mitarbeiterführung und Parfumworkshop), am 27. und 28. September in Mainz (Hypnose, provisorische Phasen der Implantatbehandlung und Wein-Seminar) sowie am 8. und 9. November in München (Hypnose, Parodontologie und Implantologie, Einführung in die molekulare Küche). Das vollständige Programm ist im Internet unter [www.straumann.de/fortbildung](http://www.straumann.de/fortbildung) downloadbar.

**Straumann GmbH**  
[education.de@straumann.com](mailto:education.de@straumann.com)  
[www.straumann.de](http://www.straumann.de)

**IDS-Stand: Halle 4.2, Stand G080-K089**

Arbeitgeber-Wettbewerb

## CAMLOG – ausgezeichnet mit Top Job-Award

Wo finden Mitarbeiter die besten Arbeitsbedingungen im deutschen Mittelstand? Die Antwort liefert seit 2002 der von compamedia GmbH organisierte Arbeitgeber-Wettbewerb „Top Job“. Die CAMLOG Vertriebs GmbH gehört in diesem Jahr zum ersten Mal zu den ausgezeichneten Unternehmen. Das Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen befragte zuvor ausführlich die Mitarbeiter und die Personalleitungen aller Bewerber. Als Mentor des Wettbewerbs überreichte Wolfgang Clement allen Gewinnern am 31. Januar 2013 in Duisburg den Top Job-Award.

Die Qualifizierung der über hundert Beschäftigten genießt bei der CAMLOG Vertriebs GmbH höchste Priorität. Eine gute Kommunikation und ein reibungsloser Informationsfluss sowie Transparenz und Vertrauen sind bedeutsame Bestandteile der Firmenkultur. Bei abteilungsübergreifenden Projekten werden Ressourcen und Kompetenzen aus allen Unternehmensbereichen zusammengeführt. „Wir legen Wert darauf, dass wir das Unternehmen gemeinsam mit unseren Mitarbeitern kontinuierlich weiterentwickeln“, erläutert der Leiter der Organisationsentwicklung, Markus Stammen. „Engage-

ment und Eigenverantwortung sind in unserer Mitarbeiterkultur fest verankert. Der Top Job-Award ist Auszeichnung und Ansporn zugleich, sowohl für mich als auch für meine Mitarbeiter“, bekräftigt Michael Ludwig und erläutert: „Wir haben gemeinsam schon sehr viel erreicht. Der Award und die Erkenntnisse aus der ausführlichen Analyse unserer Personalarbeit sind für uns zusätzliche Motivation, den erfolgreichen Weg fortzusetzen.“



**CAMLOG Vertriebs GmbH**

[www.camlog.de](http://www.camlog.de)

**IDS-Stand: Halle 11.3, Stand A010-B019**

DGZI-geprüfte Fortbildungsreihe für ZA und ZT

## Curriculum Implantatprothetik

Das Implantologie Journal gratuliert: Die 19. Staffel des Curriculum Implantatprothetik ist Ende Januar unter der Leitung von ZTM Volker Weber, Dr. Georg Bach und ZTM Christian Müller in Essen abgeschlossen worden. 15 Zahnärzte und Zahntechniker aus verschiedenen Praxen und Dentallaboren des gesamten Bundesgebietes haben den vierten und damit letzten Teil ihrer Weiterbildung absolviert.

Bereits im vergangenen Jahr wurde ein wichtiger Meilenstein für dieses Curriculum erreicht: Schon weit über 400 Zahntechniker und Zahnärzte haben bisher erfolgreich das Curriculum Implantatprothetik beendet. Gemäß dem Teamgedanken werden die vier Fortbildungswochenenden für Zahnärzte und -techniker stets gemeinsam gestaltet, wobei vor allem die zusammen zu erarbeitenden diagnostischen

Grundlagen und der systematische Behandlungsablauf indikationsbezogen vermittelt werden.

Das Curriculum ist eine Kooperation der DGZI und des FUNDAMENTAL®-Fortbildungszentrums in Essen und findet fortlaufend über das ganze Jahr verteilt statt. Die nächste Staffel beginnt am 12./13. April 2013. Die Kurszeiten sind Freitag von 15.00 bis 20.30 Uhr und Samstag von 9.00 bis 15.00 Uhr.



**Quelle: DGZI/FUNDAMENTAL®-Fortbildungszentrum**